



Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Newsletter 12-2021 | 22. Oktober 2021



„Seht ich schaffe Neues – schon sprießt es, merkt ihr es nicht?
Schaut nicht auf das, was früher war.
Auf das, was gewesen ist, sollt ihr nicht mehr achten.“

Eine Provokation zu dieser Jahreszeit? Was soll schon im 'Wonnemonat November' sprießen? Eher die Haltung, was darf ich denn erwarten von Politik, Gesellschaft, Kirche? Oder, wer das behauptet, hat doch keine Ahnung. Oder, eigentlich macht das alles doch keinen Unterschied mehr.

Der Prophet Jesaja treibt diesen Satz in die Gehirnwindungen der Menschen, die im Exil sitzen und die Sicherheiten eines eigenen Landes und einer eigenen religiösen Kultur nur noch vom Hörensagen kennen. Zu finden in der Bibel (Jes 43,18f).

Wenn ich achtsam bin und hinschaue merke ich,
wie der Weg Gottes
mit uns
Menschen aufsprösst.

Meint
Michael Wrage, Pastoralreferent

Foto: Jill Wellington [Pixabay.com]

Erzbischof Stefan bleibt - Fragen, Skepsis und Sorge bei der Frauengemeinschaft (kfd)



Ende September kamen - nach längerer Corona-Pause - die Vertreterinnen der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg zusammen, vertreten war in diesem Gremium natürlich auch die kfd-Lübeck.

Neben verbandlichen Themen ging es auch noch um die Entscheidung von Papst Franziskus, das Rücktrittsgesuch von Erzbischof Heße nicht anzunehmen. Die kfd-Frauen verabschiedeten dazu eine Erklärung, die Fragen, Skepsis, Kritik ausdrückt, auch die Sorge, dass diese Entscheidung aus Rom viele enttäuscht und verständnislos zurücklässt. Die ganze Stellungnahme finden Sie auf der [Internetseite der Pfarrei](#).

Text: Doris Leigers, Foto: Annegret Hultsch / kfd

Synodaler Weg - Pastor Otto im Gespräch

In der Serie "Zaungespräche" des NDR Schleswig-Holstein Magazins sprach der Reporter Oliver Krahe mit Pastor Peter Otto. Thema war der Synodale Weg der katholischen Kirche.

Die ausführlichere Version ist unter diesem [Link](#) zu finden.

Text: Jochen Proske

Oktober und November an der Johannes-Prassek-Schule



Am Freitag, dem 1. Oktober und letztem Schultag vor den Herbstferien, war so einiges los an unserer Johannes-Prassek-Schule. Beim Sponsorenlauf lief die Schülerschaft rund 450 Kilometer. Mit einem Teil des Spendengeldes wird die Schule mit Musikinstrumenten ausgestattet. Ein größerer Teil ist als Unterstützung für den Wiederaufbau der Levana-Schule in Bad Neuenahr bestimmt.

Auch zum Erntedankgottesdienst zeigten sich alle noch einmal sehr großzügig. Der Tafel spendeten wir mehrere Kisten voll Lebensmitteln, die zuvor den Altarraum schmückten. Mit einem Kastanien-Handschmeichler wurden Schülerinnen und Schüler zum Abschluss entlassen, der ihnen eine Erinnerung an ihre guten Taten dieses Tages sei und ein Dank daran, dass wir weiterhin Gutes tun können und Gott seinen Segen dazu gibt.

Nun geht es nach hoffentlich erholsamen Herbstferien mit neuem Schwung wieder los. Die 4. Klassenstufe wird in der letzten Oktoberwoche ihre Klassenfahrt antreten. Wir

wünschen ihnen viel Freude und eine gute gemeinsame Zeit.

Am kommenden Dienstag, 26. Oktober 2021, tagt die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Johannes-Prassek-Schule im Haus der Begegnung im großen Saal um 19 Uhr. Gäste und Interessierte sind neben den Mitgliedern herzlich willkommen.

Am 2. November feiert die Schule um 8:45 Uhr in St. Birgitta ihre Allerheiligen-Allerseelen-Messe. Und dann werden auch schon fleißig Laternen gestaltet. Gemeinsam mit der Kita Herz-Jesu werden wir am Freitag, 12. November um 17:00 Uhr, an der Parade eine Martinsfeier begehen und zu einem Martinsumzug starten. Im Anschluss gibt es bei geselligem Beisammensein Punsch und eine kleine Überraschung für die Kinder im Garten der Kita.

Text und Foto: Theresa Dreyer

Clemens August von Galen – ein Vortrag mit Prof. Dr. Norbert Köster



Am 3. August 1941 erhob Clemens August von Galen, Bischof von Münster, in der Lambertikirche die Stimme gegen das „Euthanasie“-Programm der Nationalsozialisten. Seine Mahnung war eine wesentliche Motivationsquelle für den Widerstand der Lübecker Märtyrer.

Wer war dieser „Löwe von Münster“? Prof. Dr. Norbert Köster (WWU Münster) wird dieser Frage im Rahmen einer kritischen Auseinandersetzung nachgehen.

Die Gedenkstätte Lübecker Märtyrer lädt zu dieser **Vortragsveranstaltung am Donnerstag, 28. Oktober, 19:30 Uhr ins Haus der Begegnung**, Propsteikirche Herz Jesu, herzlich ein. Der Eintritt ist frei, es gilt 3G.

Text: Jochen Proske, Foto: Eduard Müller [Erzbischöfl. Stiftung Lübecker Märtyrer]

Gräbersegnungen mit Besuch an einzelnen Gräbern

Sonntag, 31.10.2021

11:00 Uhr Friedhof Waldhusen, Treffpunkt an Kapelle 1
13:00 Uhr Friedhof Timmendorfer Strand, Treffpunkt Eingang Friedhof
13:15 Uhr Friedhof Groß Grönau, Treffpunkt an der Kirche
14:15 Uhr Friedhof St. Jürgen, Treffpunkt an der Kapelle
15:00 Uhr Burgtorfriedhof, Treffpunkt an der Kapelle
15:00 Uhr Friedhof Travemünde, Treffpunkt an der Kapelle

Samstag, 06.11.2021

11:00 Uhr Friedhof Herrnburg, Treffpunkt an der Kapelle
14:00 Uhr Friedhof Stockelsdorf, Treffpunkt an der Kapelle
14:00 Uhr Friedhof St. Lorenz, Treffpunkt am Turm auf dem Friedhof
15:00 Uhr Friedhof Ratekau, Treffpunkt an der Kapelle
15:00 Uhr Friedhof Rensefeld, Treffpunkt an der Kapelle

Sonntag, 07.11.2021

13:30 Uhr Friedhof Genin, Treffpunkt an der Kirche
14:00 Uhr Friedhof Schlutup, Treffpunkt an der Kapelle
14:00 Uhr Vorwerker Friedhof, Treffpunkt polnisches Quartier
15:00 Uhr Vorwerker Friedhof, Treffpunkt an Kapelle 1

Text: Pastor Peter Otto

Ad fontes – Die meditative Messe am Abend





Das Wintersemester 2021/22 hat begonnen und das heißt, dass auch „Ad fontes – Die meditative Messe am Abend“ ihre Sommerpause beendet. An drei Terminen laden wir Sie wieder zu einem besinnlichen Gottesdienst mit anschließendem Meet & Greet ein, bei dem Gelegenheit besteht bei einem Glas Wein das Thema der Predigt zu vertiefen und mit Experten aus Theologie und Philosophie ins Gespräch zu kommen.

Am 7. November um 19:00 Uhr begrüßen wir Herrn Dr. Marco Schrage vom Institut für Theologie und Frieden in Hamburg. Herr Dr. Schrage wird uns in das Denken Luigi Taparellis einführen, Lehrer des Papstes Leo XIII. (Autor der ersten Sozialzyklika der Katholischen Kirche) und Vater der Katholischen Soziallehre. Auf Taparelli geht der zentrale Begriff der sozialen Gerechtigkeit zurück. Sein Entwurf einer weltweiten Friedensordnung wird der inhaltlicher Gegenstand dieses Abends sein. Herzliche Einladung an Sie alle!

Bitte denken Sie daran, dass beim anschließenden Meet & Greet die 3G-Regelung Anwendung findet.

Text: Martina Altendorf

Gemeinsam viel erreichen



Der Brief mit den Informationen zum freiwilligen Gemeindebeitrag ist in Vorbereitung und wird in Kürze verschickt.

78. Jahrestag der Hinrichtung der Lübecker Märtyrer





Jedes Jahr gedenken wir im November in der Lutherkirche und in der Propsteikirche Herz Jesu der vier Blutzeugen und ihres Martyriums. Herzlich laden wir Sie ein, das Gedenken im Gottesdienst und der jeweils anschließenden Begegnung mit uns zu teilen.

Am **Sonntag, 07. November**, feiern wir um 11:00 Uhr einen Abendmahlsgottesdienst unter Leitung von Pastorin Constanze Oldendorf. Die Ansprache hält Propst Christoph Giering.

Am **Mittwoch, 10. November**, findet um 17:00 Uhr eine Kranzniederlegung am Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus auf der Parade statt. Anke Laumayer spricht. Um 18.00 Uhr laden wir zur Eucharistiefeier unter Leitung von Weihbischof Horst Eberlein in die Propsteikirche Herz Jesu ein. Die Ansprache hält Pröpstin Petra Kallies.

Wir freuen uns, Sie zu den beiden Gottesdiensten begrüßen zu dürfen. Bitte melden Sie sich bis zum 31. Oktober in den Kirchenbüros zur Teilnahme an.

Text: Propst Christoph Giering und Pastorin Constanze Oldendorf, Foto: Marco Heinen

Welche Wege geht die Katholische Kirche in Deutschland?



SYNODALE WEG

Anfang Oktober gab es das zweite Gesamttreffen zum Synodalen Weg. Verschiedene Texte aus den vier Foren "Macht und Gewaltenteilung in der Kirche", "Priesterliche Existenz heute", "Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche", "Leben in gelingenden Beziehungen" wurden beraten und abgestimmt. Das ist Anlass genug, hierüber mehr zu erfahren, miteinander ins Gespräch zu kommen, um Informationen zum aktuellen Stand zu bekommen und sich auszutauschen - so selbst am synodalen Weg teilhaben.

Pastor Peter Otto, Synodalmitglied für das Erzbistum Hamburg, und Pastoralreferent Michael Wrage laden zu **zwei Veranstaltungen in Herz Jesu am Dienstag, 16.11. und Donnerstag 25.11 jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr** ein. Je nach Zuspruch finden die Abende in der Propsteikirche Herz Jesu oder nebenan im Haus der Begegnung, Parade 4, 23552 Lübeck statt.

Für weitere Informationen achten Sie bitte auf Aushänge an den Kirchstandorten, Vermeldungen und die Pfarreihomepage.

Text: Michael Wrage und Jochen Proske

Diaspora-Aktion

Werde
Liebesbote!

Am Sonntag, den 21. November ist bundesweit der Diaspora-Sonntag unter dem Motto „Werde Liebesbote“. Das Bonifatiuswerk bittet um finanzielle Unterstützung für vielfältigen Projekte in den Bereichen Bau, Verkehr, Kinder- und Glaubenshilfe, vorzugsweise in den „nordischen Ländern und Regionen“ - dort, wo katholische Christinnen und Christen eine Minderheit bilden. Ebenfalls unterstützt das Bonifatiuswerk eine missionarische und diakonische ausgerichtete Pastoral.

Haupt- und Ehrenamtliche haben Anfang des Jahres überlegt, wie kann es gelingen – wenn es wieder möglich ist, sich in größeren Gruppierungen zu treffen – kirchlich-pfarreiliches Leben und Begegnungen attraktiv zu unterstützen. So entstand das Pfarreiprojekt „Open Garden – Geöffneter Garten“ auf dem Außengelände hinter dem Haus der Begegnung, Parade 4. Um im Freien verlässlich Veranstaltungen und Begegnungen durchzuführen, wurden zunächst Variationen einer Überdachung geplant. Wie das finanzieren? Hier kommt das Bonifatiuswerk in personam Herrn Simon Ruffin, Bereichsleiter Missionarische und Diakonische Pastoral, mit ins Spiel. Er ließ sich schnell

von der Idee überzeugen und nach Antragsstellung gab es innerhalb kurzer Zeit einen mittleren vierstelligen Betrag als Spende zur Unterstützung des Projekts. Umgesetzt wurden drei (verschieden große) und transportable Faltpavillons für den Rasenbereich sowie ein fest installierter Großschirm für die Terrasse.

Eine Auswertung der durchgeführten neuen und bekannten Aktivitäten der beteiligten Personen und Einrichtungen von Pfarrei, Gemeindeteam Herz Jesu, Kirchenchor, Familienbildungsstätte, Pfadfindern, Caritas und Erzbischöflichen Stiftung Lübecker Märtyrer stehen noch aus. Der „Draußenbereich“ ist gut angenommen worden und setzt somit ein markantes Signal gegen das Verschwinden von kirchlichem Leben, weil die Menschen zunächst Ängste aufgrund von Corona haben und dann ggf. gar nicht mehr merken, dass ihnen Kirche fehlt. Und es gab immer wieder Rückmeldungen: Gut, das diese Veranstaltung stattfindet! Gelungene Beispiele lebendigen Glaubens.

Übrigens: Natürlich geht es nächstes Jahr weiter! Tun Sie Gutes am 20. und 21. November mit Ihrer Diaspora-Spende!

Text: Michael Wrage, Logo: Bonifatiuswerk

Adventsbasar in Herz Jesu





Die Seniorenbegegnungsstätte der Caritas und das Gemeindeteam Herz Jesu laden ein zum 1. Advent: Im Haus der Begegnung finden Gäste eine schöne Auswahl an Handarbeiten, Holzbasterei, Adventsgestecken, Marmeladen und Weihnachtsdeko. Zudem lockt ein Café mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Tee und Glühwein. Adventslieder und eine leckere Suppe am Sonntag nach der Messe runden das Wochenende ab. Der Verkauf findet zugunsten verschiedener mildtätiger Zwecke statt, u.a. für eine neue Krippe in Herz Jesu und für ein Aidswaisenhaus in Burundi.

Der Adventsbasar ist am Samstag, 27. November von 12:00 bis 17:00 Uhr und am Sonntag, 28. November von 11:00 bis 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Text und Fotos: Dr. Mechthild Mäscher

Nordisches Adventskonzert



Unter dem Titel „Nordisches Adventskonzert“ gestaltet die Lübecker Singakademie am Samstag, dem 27. November 2021, um 19:00 Uhr in der Propsteikirche Herz Jesu in Lübeck das beliebte und inzwischen zur Tradition gewordene Adventskonzert. Mit nordischen Chorsätzen und stimmungsvollen Klängen skandinavischer Komponisten werden die Weite, die Besinnlichkeit und Einsamkeit des Nordens eingefangen und dem vorweihnachtlichen Gefühl von Sehnsucht und dem Wunsch nach Frieden in der kalten Jahreszeit Ausdruck gegeben.

Neben der Lübecker Singakademie unter der Leitung von Gabriele Pott werden Joachim Pfeiffer (Trompete) und Nataliya Bogdanova (Sopran) mitwirken. Karten zum Preis ab 20 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen sowie unter [reservix.de](https://www.reservix.de) erhältlich.

Text und Fotos: Dr. Mechthild Mäscher

Noch immer gelten Corona-Regelungen

Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen, dass weiterhin Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten sind. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die jeweils geltenden Regelungen.

Impressum:

*Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern
Verantwortlich: Jochen Proske, Beauftragter Kirche im Dialog
Parade 4, 23552 Lübeck*

Der nächste Newsletter kommt am 26. November, Redaktionsschluss ist am 23. November 2021.

Newsletter abbestellen